Postwurfsendung an sämtliche Haushalte!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 274 Erschienen 01.09.2004 September 2004

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Oktober 2004"

NEUE VERTEILERSTELLEN FÜR GELBE SÄCKE

Neben der Bäckerei Rupp in **Zangberg** gibt es jetzt im VGem-Bereich 3 weitere Verteilerstellen für gelbe Säcke. In **Oberbergkirchen** können Sie diese im Rathaus, Hofmark 28 erhalten. Der Elsass-Bäcker (Jung-Fichtl) verteilt die gelben Säcke in **Schönberg**, Hauptstraße 3 und in der Filiale **Lohkirchen**, Wotting 2.

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

In den nächsten Wochen werden die Wasserzähler in Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg von den Gemeindearbeitern abgelesen.
Sollten Sie nicht anzutreffen sein, dann lesen Sie den Wasserzähler bitte selbst ab und hinterlassen dem Ableser eine Nachricht mit dem Zählerstand.
Sie können den Zählerstand auch direkt bei der VGem unter Telefon 08637/9884-16 oder -15 melden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönberg erhalten wie im letzten Jahr die s. g. „Ablesekarte", die entweder mit dem Mitteilungsblatt Oktober oder mit der Post verteilt wird. Hier muss der Zählerstand eingetragen und die Karte an uns zurück gegeben werden.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Veränderungen im Rathaus

Aufgrund diverser Änderungen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen haben sich auch einige Telefon- und Zimmernummern verändert.
Sie können uns weiterhin erreichen unter:

Telefon 08637/9884-0
Telefax 08637/9884-10

Email-Adresse: vgem@oberbergkirchen.de
Homepage: http://www.oberbergkirchen.de

Unsere Mitarbeiter sind telefonisch auch direkt zu erreichen. Bitte wählen Sie dafür die unten angegebenen Durchwahlnummern:

Geschäftsleitung, Personalwesen

Herr Georg Obermaier 08637/9884-22
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 2

Kanzlei, Passamt, Gewerbeamt

Frau Gertraud Schmid 08637/9884-0
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 1

Kanzlei, Meldeamt

Frau Irene Seitz 08637/9884-21
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 1

Sozialamt, Standesamt, Liegenschaften

Frau Andrea Huber 08637/9884-14
Obergeschoss, Zimmer-Nr. 10

Kämmerei, Beitragswesen, Lagepläne, Kanal- und Wasserleitungspläne, Schul- und Kindergartenwesen

Herr Georg Obermaier 08637/9884-18
Obergeschoss, Zimmer-Nr. 12

Bauamt, Bauanträge, Straßenrecht

Herr Ralf Baldauf 08637/9884-13
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 4

Kasse, Steuern und Abgaben

Frau Annemarie Breiteneicher 08637/9884-16
Obergeschoss, Zimmer-Nr. 11

Kasse, Hundesteuer, Mitteilungsblatt

Frau Romi Mai 08637/9884-15
Obergeschoss, Zimmer-Nr. 11

Schreibbüro

Frau Gerlinde Mayer 08637/9884-23
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 5

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Caroline Ladwig, Hauptstraße 9, Lohkirchen;
Sophia Thaller, Johann-Fischer-Straße 12, Oberbergkirchen;
Vincent Wilhelm Hoffmann, Ringstraße 8, Oberbergkirchen;
Katja Schnablinger, Eschlbach 1a, Schönberg;
Stefanie Elisabeth Huber, Johann-Sebastian-Bach-Str. 13, Zangberg;
Julia Charlotte Kaiser, Martin-Greif-Höhe 3, Zangberg;
Maximilian Alexander Gurasch, Dorfplatz 3, Zangberg;

Eheschließungen

Sandra Landsherr und Martin Limmer, Weihprechting 3, Oberbergkirchen;
Beate Spießl und Christian Brom, Mitterbachweg 8, Zangberg;

Sterbefälle

Alfons Schick, Wotting 12, Lohkirchen;
Maria Huber, Ritzing 3, Oberbergkirchen;
Johann Thaller, Manholding 4, Oberbergkirchen;

SPERRMÜLLANLIEFERUNG AN DER MÜLLUMLADESTATION IN ALTMÜHLDORF

Seit Januar 2004 kann man Sperrmüll auch kostengünstig mit dem Sperrmüllscheck an der Müllumladestation in Altmühldorf anliefern. Die Sperrmüllannahme erfolgt jedoch nicht unbegrenzt, weil die Vergünstigung evtl. durch das Gewerbe zu stark ausgenutzt würde. Der Spareffekt ist ja nicht unerheblich. 200 kg **mit** Sperrmüllscheck kosten **18,50 Euro**, 200 kg **ohne** Sperrmüllscheck kosten **87,40 Euro**.

Die Anlieferung ist folgendermaßen geregelt:

1. Pro Anlieferung kann mit maximal **einem** Sperrmüllscheck eine maximale Menge von **200 kg** angeliefert werden.
2. Mengen **über 200 kg** werden zur üblichen **Restmüllgebühr von 8,70 Euro/20kg** verrechnet.
3. Die Entsorgung von z. B. 400 kg mit zwei Sperrmüllschecks mit einer Anlieferung ist nicht möglich (siehe 1.).
4. Den **Sperrmüllscheck** bitte **vor dem Wiegen** des Fahrzeuges in **das Büro bringen**, damit nicht die höhere Restmüllgebühr gebucht wird.

Diese Regelung wurde geschaffen, um haushaltsübliche Mengen an Sperrmüll kostengünstig entsorgen zu können, ohne dabei auf den Termin der nächsten Sperrmüllabfuhr warten zu müssen.
Im Gegensatz zur Selbstanlieferung wird der Sperrmüll bei der Abholung am Anwesen nach Kubikmeter bemessen, pro Scheck werden hier 2 Kubikmeter mitgenommen. Hier sind die eingesetzten Sperrmüllschecks nicht begrenzt. Derzeit wird die Sperrmüllabfuhr in Abständen von 2 Monaten durchgeführt. Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am 15./16. September statt.
Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dullinger im Landratsamt, Tel. 08631/699-752.

NEUES ZU DEN AUSWEISDOKUMENTEN

Neue vorläufige Personalausweise und Reisepässe

Ab sofort können wir die maschinenlesbaren und sicherheitstechnisch aufgewerteten vorläufigen Personalausweise und Reisepässe ausstellen. Diesen neuen maschinenlesbaren vorläufigen Reisepass benötigen Sie ab Oktober 2004 für die Einreise in die USA, falls Sie keinen gültigen Reisepass mehr haben.

Kinderpass oder Kinderausweis?

Ab sofort gibt es jetzt den ebenfalls maschinenlesbaren und sicherheitstechnisch aufgewerteten Kinderpass. Sie können aber noch weiterhin den üblichen Kinderausweis beantragen.

48-Seiten-Reisepass

Auf Wunsch des Bundesministeriums des Innern und des Auswärtigen Amtes wurde der 48-Seiten-Pass eingeführt. Dieser Pass enthält im Vergleich zum herkömmlichen EU-Reisepass 16 zusätzliche Seiten für Visaeinträge. Daher ist er besonders für Geschäftsleute und Vielreisende von Interesse. Der 48-Seiten-Pass kostet für Antragsteller unter 26 Jahren 35,00 Euro und für Antragsteller über 26 Jahren 48,00 Euro

Expresspass

Der Expresspass ist als EU-Reisepass mit 32 Seiten oder als 48-Seiten-Pass erhältlich und vor allem für Bürger interessant, die sehr kurzfristig einen Reisepass benötigen. Den Expresspass erhalten Sie innerhalb 72 Stunden. Beispiel: Bestellung Montag 10.00 Uhr – Dokument in der Behörde Donnerstag 12.00 Uhr. Die Gebühr für den Expresspass mit 32-Seiten beläuft sich für Antragsteller bis 26 Jahre auf 45,00 Euro, für Antragsteller über 26 Jahre auf 58,00 Euro.
Die Gebühr für den 48-Seiten-Express-Pass beträgt für Antragsteller bis 26 Jahre 67,00 Euro und für Antragsteller über 26 Jahre 80,00 Euro.
Unabhängig von diesem neuen Service-Angebot ist es jedoch nach wie vor empfehlenswert, Pässe und Ausweise **rechtzeitig zu beantragen**, da es wohl eine Kostenfrage ist.

Einreisebestimmungen in die USA

Vorsorglich erinnert das Bayer. Staatsministerium des Innern daran, dass für die visumfreie Einreise in die USA ab dem 26. Oktober 2004 **maschinenlesbare** Reisedokumente nötig sind. Mit den Kinderausweisen und vorläufigen Reisepässen nach alten Mustern ist dann eine visumfreie Einreise nicht mehr möglich.
Die Berichte, die zur Zeit zu den Einreisevoraussetzungen in die USA durch die Medien gehen, betreffen die Einreise mit Pässen mit **biometrischen Merkmalen** (z. B. Fingerabdruck, Gesichtserkennung). Die dafür ursprünglich ebenfalls zum 26. Oktober 2004 vorgesehene Frist wurde von den USA um ein Jahr auf den 26. Oktober 2005 verlängert.
Als weitere Neuerung ist ab 30. September 2004 seitens der USA vorgesehen, dass alle Einreisenden ihre Zeigefinger auf einen Glasscanner drücken und sich von einer Digitalkamera ablichten lassen müssen.

FERIENPROGRAMM 2004

Besuch bei der Landesgartenschau in Burghausen

Zum heurigen Ferienprogramm der VGem Oberbergkirchen organisierten der Obst- und Gartenbauverein sowie der Imkerverein Schönberg eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Burghausen. Zu diesem Ausflug brachen 14 Kinder, 4 Begleitpersonen und etliche Erwachsene auf. Für die Kinder war die Hauptattraktion das riesige Spielgebirge im Stadtpark. Nach einer Stärkung mit Brotzeit und Getränken ging es weiter zu den Wasserspielen, wo man sich von der großen Hitze etwas erfrischen konnte. Danach ging es weiter zur Burg und anschließend durch den langen Burghof zum Ritterspielplatz mit Bällebad. Gegen 15 Uhr wurde vom Stadtplatz aus die Heimreise angetreten. So ging für alle Beteiligten ein interessanter und erlebnisreicher Ferientag zu Ende.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Zu Besuch im Streichelzoo

Unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah" beteiligten sich die Schützenvereine Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen und Johannesschützen Aspertsham am diesjährigen Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen.

Zu einem Ausflug zum nahegelegenen Streichelzoo in Oberreith luden die Schützenvereine Groß und Klein ein. Am Nachmittag wurden die Teilnehmer an den Haltestellen der vier Mitgliedsgemeinden abgeholt und per Omnibus nach Oberreith gebracht. Nach Gesprächen mit den Kindern im Bus stellte sich heraus, dass die meisten schon einmal in diesem Park waren und schwärmten bereits von dem großen Spielplatz der sich auch darin befand. Am Anfang des Rundgangs stürmten die Kinder gleich das Gehege mit Hasen, Meerschweinchen, Hühnern und Kleintieren, die schon darauf warteten, gestreichelt zu werden.

Anschließend wurde der Rundgang vorbei an Damwild, Zwergziegen, verschiedenen Fasanen, Uhus, Wollschweinen, Hängebauchschweinen, Rotfuchs und vieles mehr fortgesetzt. Am Ende des Rundgangs durch den Wald erreichten wir die von den Kindern begehrten und bereits ungeduldig erwarteten großen Rutschen. Während des Aufenthalts auf dem großen Spielplatzgelände wurden Kinder und Begleiter mit Wurstsemmeln und Getränken versorgt. Angesichts des großen Angebotes von Spielmöglichkeiten hatten die Kinder kaum Zeit, sich mit Essen aufzuhalten und sie legten nur sehr kurze Pausen ein. Besonders die Trampolins wurden fast ausschließlich von Kindern aus der VGem Oberbergkirchen belagert. Alles in allem war es ein sehr schöner Nachmittag und außer einer zerrissenen Hose gab es keine nennenswerten Zwischenfälle. (Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Rückgabe vom Ferienpass lohnt sich

Auch heuer findet wieder nach Beendigung des Ferienprogramms eine Verlosung unter allen zurück gegebenen Ferienpässen statt. Die Gewinner der vergangenen Jahre wissen, dass sich die Rückgabe lohnt, es warten noch tolle Preise auf die Kinder und Jugendlichen. Abgabeschluss ist der 17. September 2004. Die Ferienpässe können bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg abgegeben werden.

AB SEPTEMBER GEHT'S WEITER MIT DEM KINDERKINO

Die Sommerpause von unserem Kinderkino läuft schön langsam dem Ende zu. Jetzt startet die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring wieder ab dem 29. September 2004 das Kinderkino für alle Mädchen und Jungen der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg. Die Filme werden sorgfältig vom Kreisjugendring ausgesucht Dabei handelt es sich um lustige und interessante, aber auch spannende Kinderfilme. Die meisten Titel sind für Kinder ab dem 6. Lebensjahr, in Ausnahmen ab dem 8. Lebensjahr, geeignet. Bis auf Einzelfälle wird das Kinderkino einmal im Monat, in der Regel mittwochs, statt finden. Am 29. September 2004 wird der Film „Tsatsiki, Tintenfisch und erste Küsse", empfohlen ab 6 Jahren, in der Grund- und Teilhauptschule in Oberbergkirchen ausgestrahlt. Die Filmvorführung beginnt um 14.30 Uhr, es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 1,-- € erhoben.
Mit dem Kinderkino möchten die Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg einen weiteren Beitrag, neben dem Ferienprogramm, zur Kinder- und Jugendarbeit der Kommunen leisten. Wir hoffen, dass wieder viele Mädchen und Jungen Spaß und Interesse am Kiki finden.

BEKANNTMACHUNG

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

Mangelhafte elektrische Anlagen in landwirtschaftlichen Betrieben gefährden in hohem Maße Leben und Gesundheit und können im Falle eines Brandes Schäden und hohe Kosten verursachen.
Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. **Im September diesen Jahres werden die Anlagen in den Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg geprüft.** In Lohkirchen und Schönberg wird das erst wieder 2006/2007 sein.
Prüfkosten werden im Rahmen der gemeinsamen Prüfung nicht erhoben.
Die Verwaltungsgemeinschaft bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.
Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld durch die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

INFO-VERANSTALTUNG DIGITALE FELDSTÜCKSKARTE

Das Vermessungsamt Mühldorf a. Inn und das Landwirtschaftsamt Altötting/Mühldorf laden zu einer Informationsveranstaltung über die Herstellung der digitalen Feldstückskarte am Donnerstag, den 9. September 2004, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Hötzinger in Kai bei Neumarkt-St. Veit alle Landwirte ein.
Nach einer EU-Vorgabe ist bis 1. Januar 2005 ein Geografisches Informationssystem bei der Landwirtschaftsverwaltung einzurichten. Hierzu müssen alle landwirtschaftlich genutzten Flächen vom zuständigen Vermessungsamt durch Digitalisierung der Feldstücksgrenzen erfasst werden. Das ist die Grundlage zur Beantragung aller Agrarförderungen im Mehrfachantrag beim Landwirtschaftsamt.

FRAUEN UND RENTE - AUSGLEICH IM ALTER

Noch immer sind viele Frauen im Erwerbsleben gegenüber Männern benachteiligt. Die Situation im Rentenalter ist hingegen durch zahlreiche gesetzliche Neuregelungen in den vergangenen Jahren verbessert worden. Die bayerischen Landesversicherungsanstalten informieren:
Zusätzlich zu den Mutterschutzfristen bekommen Frauen für nach 1991 geborene Kinder drei Jahre Pflichtbeitragszeit auf der Basis eines Durchschnittsverdienstes (= 3 Entgeltpunkte) pro Kind gutgeschrieben, für Geburten vor 1992 ein Jahr (= 1 Entgeltpunkt). Damit werden sie so gestellt, als ob sie während dieser Zeit (nach dem Wert 2004) monatlich 2 452 € brutto verdient hätten.
Außerdem wird bei Frauen, die ab 1992 zwischen dem vierten und dem zehnten Jahr der Kindererziehung nur unterdurchschnittlich verdient haben, der erzielte Verdienst für die Rente um 50 Prozent angehoben – höchstens jedoch bis zum Durchschnittsverdienst. Frauen, die in dieser Zeit mindestens zwei Kinder zugleich erziehen und nicht berufstätig sind, erhalten eine zusätzliche rentenrechtliche Gutschrift. Diese Vergünstigungen erhalten allerdings nur Frauen, deren Versicherungskonto mindestens 25 Jahre an rentenrechtlichen Zeiten aufweist.
Unabhängig von Kindererziehung bekommen insbesondere Frauen auch für Zeiten vor 1992, in denen sie unterdurchschnittlich verdient haben, unter bestimmten Voraussetzungen zusätzliche Rentenbeiträge gutgeschrieben.
Seit April 1995 werden auch Pflegezeiten für die Rente angerechnet. Die Höhe der für die Pflege angerechneten Beiträge richtet sich dabei nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit.
Vor 1952 geborene Frauen haben darüber hinaus weiterhin die Möglichkeit, mit 60 Jahren die spezielle Frauenaltersrente in Anspruch zu nehmen.
Weitere Einzelheiten dazu und individuelle Informationen gibt es am kostenlosen Servicetelefon der bayerischen Landesversicherungsanstalten unter 0800/4636582.

ICH-AG AB 01.08.04 BEITRAGSPFLICHT

Gründer einer Ich-AG, so die bayerischen LVAen, müssen ab 1. August 2004 unabhängig von ihrem Einkommen Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung zahlen. Das regelt das neue Rentenversicherungs-Nachhaltigkeitsgesetz. Betroffen von dieser Änderung ist auch, wer bereits seit längerem eine Ich-AG betreibt und bisher von der Beitragspflicht ausgenommen war, weil sein Monatseinkommen bei maximal 400,00 EUR liegt. Der Rentenbeitrag beträgt ab 1. August mindestens 78,00 EUR im Monat.
Die betroffenen Personen in Bayern haben bereits einen Bescheid erhalten und sollten einen Dauerauftrag oder ein Abbuchungsverfahren mit ihrer Bank vereinbaren. Gerade für die Bezieher eines Existenzgründerzuschusses ist die neue Versicherungspflicht eine Chance eigene Rentenansprüche aufzubauen und die Möglichkeiten der Rehaangebote zu nutzen. Für eine individuelle Beratung stehen die Fachleute der bayerischen LVAen am kostenfreien Servicetelefon unter der Rufnummer 0800/4636582 zur Verfügung.

15 CENT FÜR DIE HAUSHALTSHILFE

Gerade einmal 15 Cent pro Arbeitsstunde kosten die Sozialbeiträge für eine Haushaltshilfe den privaten Arbeitgeber im Endeffekt, denn das Finanzamt erstattet ihm den größten Teil dieser Mehrkosten, maximal bis rund 580 Euro jährlich. Der Meldeaufwand ist gering.
Die Landesversicherungsanstalten demonstrieren auf ihrem Vorsorgeportal www.ihre-vorsorge.de mit einer Musterrechnung, dass es sich nicht lohnt, eine Haushaltshilfe "schwarz" zu beschäftigen: Familie Meierhuber zahlt ihrer Haushaltshilfe zehn Euro netto pro Stunde. Sie arbeitet sechs Stunden wöchentlich. Somit verdient sie 3.120 Euro pro Jahr. Für Sozialversicherung und Lohnsteuer werden jährlich 13,3 Prozent vom Nettolohn eingezogen = 415 Euro. Hinzu kommt ein Beitrag zur Unfallversicherung von 40 Euro (regional unterschiedlich). Insgesamt zahlt Familie Meierhuber also 3.575 Euro für ihre Haushaltshilfe. Das Finanzamt erstattet den Meierhubers bei der Einkommensteuerveranlagung zehn Prozent aller Kosten. Das führt auch noch zu einer Ersparnis bei Soli und Kirchensteuer. Alles zusammen ergibt 409,33 Euro. Damit kostet jede Arbeitsstunde lediglich 15 Cent mehr als bei einer nicht angemeldeten "Perle". Dafür ist die Haushaltshilfe sozial abgesichert und unfallversichert. Im Krankheitsfall erhält sie den Lohn weiter gezahlt. 70 Prozent davon erstattet die Minijobzentrale - gute Argumente für die Meierhubers, um nicht mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten und ihre "Perle"" dauerhaft zu binden.

* * * * *

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 21. JULI 2004

Montessorikindergarten des Erdkinderprojektes e.V.; weitere Zustimmung zur Einrichtung einer Integrationsgruppe

Der Beschluss vom 7. August 2002 über die Zustimmung zur Einrichtung einer Integrationsgruppe im Montessorikindergarten des Erdkinderprojektes e.V. sowie der Erhöhung des Personalschlüssels wurde beibehalten. Die Zustimmung gilt nur für das Kindergartenjahr 2004/2005. Im kommenden Jahr soll erneut darüber entschieden werden.

Baugebiet Wotting II – Lindenweg; Festsetzung des Vorausleistungsbeitrages für die Straßenerschließung

Der Vorausleistungsbeitragssatz für die Straßenerschließung der Erschließungsanlage Lindenweg wurde auf 9,00 €/m² festgesetzt. Der zu viel bezahlte Vorausleistungsbeitrag der bereits verkauften Grundstücke des Baugebietes Wotting II wird erstattet.

Baugebiet Schmiedleiten II – Weinbergstraße; Festsetzung des Erschließungsbeitrages für die Straßenerschließung

Das Abrechnungsgebiet für die "Weinbergstraße – Schmiedleiten II" Flur-Nr. 44/4, Gemarkung Lohkirchen, wurde gemäß § 103 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 der gemeindlichen Satzung über die Erschließungsbeiträge vom 24.06.1988, geändert am 10.03.1995, gemäß dem nachfolgendem Lageplan festgesetzt:

Der Lageplan wurde zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

Gemäß § 132 Satz 1 Nr. 4 BauGB in Verbindung mit § 8 der gemeindlichen Satzung über Erschließungsbeiträge wurde festgestellt, dass die Erschließungsanlage Weinbergstraße – Schmiedleiten II endgültig hergestellt ist.

Der Gemeinderat stellte fest, dass sich der beitragsfähige Erschließungsaufwand nach Abzug des 10%igen Gemeindeanteils (Umlagebetrag) auf 201.424,34 € beläuft. Die Summe der für die Beitragsrechnungen maßgebenden Grundstücksflächen beläuft sich auf 16.146 m². Der Erschließungsbeitrag wurde je m² anrechenbarer Grundstücksfläche (Kostensatz) auf 12,48 € festgesetzt.

Mitteilung an den Gemeinderat aufgrund des Rechnungsprüfungsberichtes 2003

Hierzu führte Bürgermeister Sedlmeier aus, dass bei der Rechnung der Fa. Kröll Mehrkosten entstanden sind für eine größere Gerüstfläche, das Hockdruckreinigen der Fassade. Insbesondere sind die Mehrkosten aber entstanden für notwendige Putzausbesserungsarbeiten auf Regie und für das Aufmalen des Schriftzuges und des Hl. Florian.

Für die Schulhaussanierung betrugen die Zuwendungen 245.000 € und die Gesamtausgaben 499.958,70 €. Der Zuwendungssatz von 55,8 % konnte aufgrund von Mehrkosten nicht ganz erreicht werden. Ein Streitfall mit einer Baufirma konnte vor kurzem durch einen Vergleich beendet werden.

Hinsichtlich der Abwasseranlage Brodfurth-Oberrott ist die Nennung von abschließenden Zahlen noch nicht möglich, da noch Ausgaben für Grunderwerb und für die Pumpstation in Aspertsham geleistet werden müssen. Allerdings ist die Kostensituation recht günstig.

Bürgermeister Sedlmeier informierte weiter über das Ergebnis hinsichtlich der Nachforschungen in Bezug auf die Hundesteuer.

Genehmigung der Gestattungsverträge mit dem Straßenbauamt Rosenheim über die Errichtung eines Hausanschlusses in Brodfurth und die Verlegung von Wasser/Abwasserleitungen zwischen Hilgersöd und Konrading

Dem Abschluss der nachfolgenden Straßenbenutzungsverträge für Leitungen der öffentlichen Versorgung in Staatsstraßen zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Straßenbauamt Rosenheim und der Gemeinde Lohkirchen wurde zugestimmt:

- Durchpressung einer Hausanschluss-Wasserleitung in Brodfurth bei km 40,980
- Verlegung einer Wasserleitung und einer Abwasserdruckleitung incl. mehrerer Durchpressungen an der Staatsstraße 2091 zwischen Hilgersöd und Ehegarten.

Erweiterung der Kläranlage Deinbach; Neuerrichtung eines Zaunes

Dazu erläuterte der Vorsitzende, dass mittlerweile auch auf dem Grundstück der Kläranlage Schäden durch Vandalismus angerichtet wurden. Er schlug deshalb vor, den Bereich um das Vorklärbecken und den Scheibentauchkörper einzuzäunen. Hr. Doll vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim hat ihm zugesagt, dass für den Zaun noch Zuwendungen gewährt werden. Die Angelegenheit drängt, da in Kürze der Verwendungsnachweis eingereicht werden soll. Der Zaun soll eine Höhe von 1,25 Meter haben und 20 cm über Grund errichtet werden.

Der Gemeinderat stimmte der Neuerrichtung eines Zaunes für die Kläranlage (incl. Tor) zu. Der Auftrag soll an den günstigsten Anbieter erteilt werden.

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung für ein bereits bestehendes landwirtschaftlich genutztes Nebengebäude in Eberharting 1 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Zugestimmt wurde auch einer Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes (Baugrenzen).

Zugestimmt wurde auch dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Ahornweg 16 im Genehmigungsfreistellungsverfahren.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Oktober 2004"

AUSFLUG UND ABSCHLUSSFEIER DER MUTTER-KIND-GRUPPE

Sehr zur Freude der Kinder startete die Mutter-Kind-Gruppe zum Saisonende wieder einen Ausflug, der in den Tierpark Straubing führte. Mit großer Freude bestaunten die Kinder die vielen Tiere und erkundeten anschließend den schönen Spielplatz. Nach vielen erlebnisreichen und lustigen Stunden wurde im Rahmen einer kleine Abschlussfeier das Jahr beendet.

Die neue Saison startet am 07.09.2004 mit der Winnie-Puh-Gruppe ab 9.00 Uhr im Lohkirchener Gemeindesaal unter Leitung von Astrid Leidmann. Die Pumuckl-Gruppe beginnt 14.09.2004, die von Lisa Sporrer geleitet wird. Neumitglieder sind willkommen. Nähere Infos b. A. Leidmann unter 08637/986399 oder L. Sporrer unter 08637/985006.

(Bericht: Marianne Hauser)

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Stellenausschreibung - Vorankündigung

Die Gemeinde Oberbergkirchen stellt voraussichtlich **zum 1. Januar 2005** einen

Gemeindearbeiter ein.

Bevorzugt werden Bewerber aus dem Bereich der Gemeinde Oberbergkirchen mit einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung. Ein Führerschein der Klasse C sollte vorhanden sein, zwingende Voraussetzung ist ein Führerschein der Klasse CE 79. Es wird nur ein Bewerber eingestellt, der bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitslos gemeldet ist.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach BMT-G II mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Die Bewerbungsfrist läuft voraussichtlich von Anfang November bis 10. Dezember 2004. Die Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Nachweise über die bisherigen Tätigkeiten) werden erbeten an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08637/9884-22 (Herr Obermaier) zur Verfügung.

ACHTUNG LANDWIRTE

Die Jagdgenossenschaften Irl und Oberbergkirchen stellen den **Foliencontainer** noch **bis Sonntag, den 5. September 2004** am Bauhof Oberbergkirchen auf. Die Silofolien sollen sauber und gebündelt abgegeben werden.

Ablagerungen am Glascontainer

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider mussten wir fest stellen, dass am Glascontainer auch Dinge abgelegt werden, die dort nichts verloren haben. Wir appellieren deshalb an Ihre Vernunft, Dosen, Plastikbecher etc. mit dem gelben Sack zu entsorgen und den Restmüll in Ihre Mülltonne zu werfen.

„...LANGE MUSS ICH NICHT MEHR WARTEN, ICH GEH' FORT VOM KINDERGARTEN..."

Die letzten Wochen im Kindergarten standen ganz im Zeichen des baldigen Schuleintritts der „Großen".
Das ganze Jahr über waren sie stolz, nun endlich den Titel „Schulanfänger" zu tragen.
So zeigten sie auch, dass sie viele Dinge schon können: den Kleinen helfen, selbständig Aufgaben erledigen, gewisse manuelle Fertigkeiten besitzen, kleinere Konflikte selbst lösen können...
Aufmerksam und konzentriert waren sie bei der Sache, wenn die Erzieherinnen mit ihnen vorschulische Übungen machten.
Am Jahresanfang stand dann die Schuluntersuchung und die -einschreibung an. Damit die Kinder ihre künftigen Lehrkräfte schon einmal kennen lernen konnten, besuchten diese den Kindergarten und nahmen ersten Kontakt zu den künftige Schulanfängern auf.
Dann endlich kam der lang ersehnte Ausflug zum Zauberer Dietz nach Altötting, den schon traditionell der Kindergartenförderverein finanziert. Aber als richtige Schulanfänger fühlten sich die „Großen" erst, als sie endlich mit ihren Schulranzen bepackt die Schule besuchen durften. Auch ein Pausenbrot durfte dabei nicht fehlen.

Frau Meyer, eine künftige Erstklasslehrerin, begrüßte die Kinder und ihre Erzieherinnen.
Nach einem ersten Pausenhoferlebnis zeigte Frau Meyer die Räumlichkeiten und Klassenzimmer.
Da gab es so manches Wiedersehen mit „Ehemaligen".
Dass man außer Lesen, Schreiben, Rechnen auch noch andere schöne Dinge in der Schule machen darf, demonstrierte Frau Meyer mit vielen Schülern aus der Grundschule. Da wurde gesungen, musiziert und getanzt. Und natürlich durfte zum Schluss eine Hausaufgabe nicht fehlen.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahmen die Kinder Ende Juli Abschied vom Kindergarten, wissen sie doch um die vielen schönen Erfahrungen im Kindergartenalltag. Und so durfte sich jedes Schulanfängerkind noch speziell einen Abschiedswunsch ausdenken. Da standen noch sehr erlebnisreiche Tage ins Haus: Wandertage, Kochen der Lieblingsspeise, Picknick...
Die Erzieherinnen wünschen ihren Kindern einen erfolgreichen Start in die Schule.
(Bericht und Foto: Kindergarten)

1. KONZERT DER OBERBERG-KIRCHNER MUSIKANTEN

Anlässlich der Eröffnung des neu renovierten Pfarrhofes in Oberbergkirchen gaben die Oberbergkirchner Musikanten ihr erstes Konzert.
Vorstand Johann Stadler begrüßte alle Anwesenden Gäste, unter anderem auch befreundete Musikkapellen aus nah und fern. Der Saal war dadurch bis auf den letzten Platz gefüllt, was die Erwartungen natürlich bei Weitem übertraf. Sodann bedankte er sich bei Pfarrer Paul Janßen, der den Saal zur Verfügung stellte und auch sehr gekonnt als Moderator des Konzerts fungierte.
Dirigent Sepp Eibelsgruber hatte sich für diesen Abend einiges einfallen lassen, so erstreckte sich die Liedfolge über flotte Marschmusik bis hin zu langsamen Sakralstücken und sogar Kirchenmusik.
Einige Solisten aus den Reihen der Kapelle durften ihr Können unter Beweis stellen, so z.B. Wolfgang Müller bei der flotten Polka „Reise nach Mähren" oder Erhard Stadler beim „Ave Maria" von Bach.
Auch Jungkünstler Martin Stadler durfte seine ausgefeilte Technik am Waschbrett darbieten bei der gleichnamigen Polka, der „Waschbrettpolka".

Nach einer kurzen Pause, in der es eine kleine Stärkung für die Gäste gab, wurde dann das Konzert zu Ende gespielt, als Zugabe spielten die Musiker zu Ehren des verstorbenen Musikkünstlers Ernst Mosch ein Portrait von ihm, in dem einige seiner bekanntesten Stücke zusammengefasst waren.
So klang das Premierekonzert der Oberbergkirchner Musikanten gemütlich aus und hoffentlich kann Hans Stadler auch nächstes Jahr wieder so viele Gäste begrüßen wie es heuer der Fall war.
(Bericht: Markus Mayer, Foto: Klaus Hoferer)

SV 66 IM WM-KLUB 2006

Die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen nimmt am „Klub 2006 – Die FIFA WM im Verein" teil. Der DFB will mit dieser Aktion möglichst viele Vereine in die Vorbereitung einbinden und damit die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland auf eine breite gesellschaftliche Basis stellen.

Als eine von vier Aufgaben haben die C-Jugendspieler bereits eine WM-Fahne (links) gestaltet. Als Zeichen der Zugehörigkeit in diesem Klub hat der SV 66 vom Organisationskommitee eine Fahne mit dem Schriftzug „Klub 2006 Die FIFA WM im Verein" erhalten (rechts). Diese wird an der Ostseite des Vereinsheimes in Aubenham befestigt (siehe auch Terminkalender)

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

WEISERT BEI SABINE UND ANDREAS SALZBERGER

Die Geburt des kleinen Raphael war für die Aktiven der Skiabteilung des SVO ein willkommener Anlass, zu den stolzen Eltern Sabine und Andreas Salzberger ins Weisert zu gehen. Die Gratulanten kamen mit einem langen Weisertwecken und Geschenken, um die Eltern zu beglückwünschen. Anschließend wurde in geselliger Runde gefeiert.

(Bericht und Foto: Harald Kelz)

SAISONABSCHLUSSFEIER DER JUGEND

Am 7. August 2004 veranstaltete der SV 66 Oberbergkirchen für die F- und E-Jugend gemeinsam eine Abschlussfeier nach Ablauf der Saison 2003/04.
Eingeladen waren alle Spieler der beiden Jugendgruppen und deren Eltern. Viele Nachwuchskicker folgten der Einladung.
Um 15.00 Uhr wurden alle Zelte für die kommende Nacht aufgebaut. Hier war meist noch die tatkräftige Unterstützung der Erwachsenen nötig. Lustig wurde es eine Stunde später, als alle Jungendlichen des Jahrgangs 93 (welche die E-Jugend jetzt verlassen) zum Fußballspiel gegen Väter und Trainer antraten.
Die Zuschauer konnten sich überzeugen, dass die vielen Trainingsstunden bei den Jugendspielern zu guten sportlichen Leistungen führten.
Zum Abendessen gab es Fleisch und Würstchen vom Grill mit Pommes. Mit Einbruch der Dämmerung wurde noch eine spannende Nachtwanderung rund um Oberbergkirchen durchgeführt. Anschließend versammelten sich alle um das entzündete Lagerfeuer. Bis weit in die Nacht hinein wurden Geschichten und Witze erzählt sowie Lieder gesungen. Erst weit nach Mitternacht verschwanden auch die letzten in ihren Zelten um zu schlafen.
Am nächsten Morgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück. Gegen 10.00 Uhr morgens wurden alle Kinder wieder abgeholt. Eine lustige und gelungene Feier fand ihr Ende.
Sollte jetzt jemand Lust auf Fußballspielen bekommen haben, so möchte ich alle Buben und Mädchen einladen, beim Training der F-Jugend (bis 8 Jahre, Dienstag 17.30 Uhr) oder der E-Jugend (9-10 Jahre, Mittwoch 17.30 Uhr) mitzumachen.
Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen um allen Spielern und Betreuern für die kommende Saison Glück und Erfolg zu wünschen.

(Bericht und Foto: Helmut Stifter)

DORFFEST AM PFARRHOF

Erstmals am Pfarrhof fand das Dorffest statt. Nach einem Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Paul Janßen, musikalisch umrahmt von den Oberbergkirchnern Musikanten, ließen sich die vielen Besucher das Mittagessen schmecken. Dazu spielten die Musikanten ein Standkonzert. Dann gab es verschiedene Spiele für junge und jung Gebliebene. Ein Clown zog Kinder jeglichen Alters in seinen Bann. Am späten Nachmittag als sich die Plätze an den Tischen wieder stärker füllten, gab es Steckerlfische und es öffnete eine Pilsbar und eine Weinlaube mit Musikuntermalung.
Beim Spiel ohne Grenzen mussten Zweiermannschaften sportliches Können und Geschick beweisen und 7 Aufgaben, darunter Fragen beantworten, in möglichst kurzer Zeit bewältigen. Es siegten Franz Neuberger und Markus Adamhuber mit einer Sekunde Vorsprung vor Michael und Bernhard Hausperger sowie Tom und Michael Thaller.

Auch ein Hufeisenturnier wurde für Mannschaften aus der Gemeinde von 2. Bürgermeister Michael Hausperger organisiert. Dieses fand auf der Obstwiese am Pfarrhof statt. 4 Mannschaften nahmen daran teil. In doppelter Runde spielte jede gegen die anderen 3. Am Ende siegten die Stockschützen 1 mit Englbrecht, Moar Wastlhuber, Engl und Schmidt mit 12:0 Punkten vor Stockschützen 2 mit Max Schmid als Moar und 8:4 Punkten, den Schützen 4:8 und dem Hütt'nclub 0:12.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GRUND- UND TEILHAUPTSCHULE

OBERBERGKIRCHEN/ ZANGBERG

Schulbeginn nach den Sommerferien

Am Dienstag, den 14. September 2004 beginnt das neue Schuljahr. In Zangberg werden die ABC-Schützen um 8.30 Uhr begrüßt, in Oberbergkirchen um 9.00 Uhr. Gegen 11.00 Uhr ist der erste Schultag für sie beendet.
Die Schüler der Klassen 2a, 3a, 4a und 6 finden sich um 7.55 Uhr in ihren Klassenzimmern in Oberbergkirchen ein, die der Jahrgangsstufen 2b, 3b und 4b um 7.50 Uhr in den Räumen in Zangberg.
Der Anfangsgottesdienst findet am Mittwoch, den 15. September 2004 um 8.15 Uhr in Oberbergkirchen statt.
Folgende Unterrichtsschlusszeiten sind für die 1. Schulwoche geplant:

Dienstag, Mittwoch, 14./15.09.2004
Zangb. 11.30 Uhr Oberbergk. 11.40 Uhr

Donnerstag, Freitag, 16./17.09.2004
Zangb. 12.00 Uhr Oberbergk. 12.05 Uhr

Bis zur Überarbeitung eines neuen Busfahrplanes gelten noch die bisherigen Zeiten.

SCHULFAMILIE FEIERTE IN ZANGBERG

(Bericht veröffentlicht unter Zangberg)

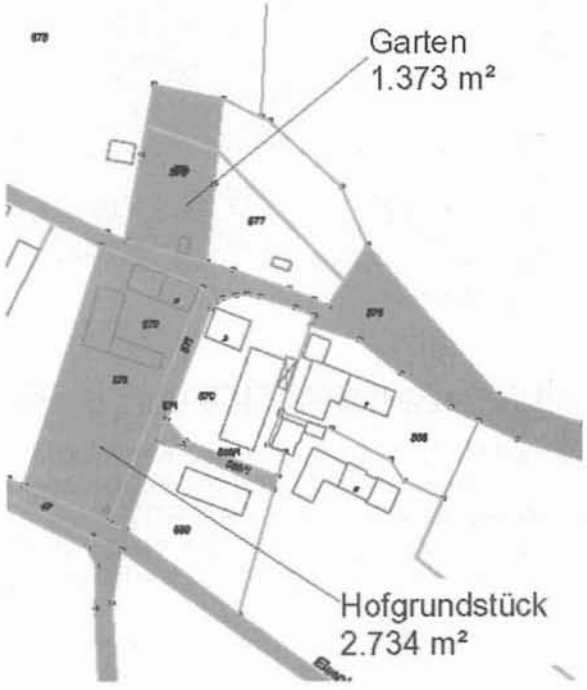
GEMEINDE

SCHÖNBERG

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Verkauf des gemeindlichen Anwesens in Gauling 3

Die Gemeinde Schönberg verkauft das gemeindliche Anwesen in Gauling 3. Der Gemeindeteil Gauling befindet sich ca. 1 km westlich von Schönberg.
Zum Verkauf stehen das Hofgrundstück mit einer Fläche von 2.734 m² und die nördlich gelegene Gartenfläche mit einer Größe von 1.373 m² zum Verhandlungspreis von 98.000,-- € bereit. Die Hofstelle besteht aus einem Dreiseithof, wobei das Wohnhaus bis Januar 2004 bewohnt war und sofort beziehbar ist. Die gesamte Hofstelle steht unter Denkmalschutz, wobei nur der Stadel und die Remise vom Landesamt für Denkmalschutz als erhaltenswürdig angesehen werden. Das Wohnstallhausgebäude könnte wahrscheinlich abgebrochen werden. Die Ortsdurchfahrt durch Gauling wurde vor zwei Jahren neu gebaut, Wasser und Kanal sowie Strom und Telefon ist vorhanden.
Für die Gartenfläche auf der gegenüberliegenden Straßenseite könnte die Gemeinde Schönberg bei Bedarf Baurecht für ein neues Wohnhaus schaffen. Auf Wunsch des Käufers wäre auch die Gemeinde bereit, einen Teil aus ihrer landwirtschaftlichen Fläche mit zu verkaufen.
Wer Interesse an dem Kauf des gemeindlichen Anwesens hat, kann sich beim Bürgermeister, Herrn Lantenhammer (Tel: 0171/3683780) oder in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bei Frau Huber (Tel: 08637/9884-14; Fax: 08637/9884-10) melden.



AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 4. AUGUST 2004

Montessorikindergarten des Erdkinderprojektes e. V. ; weitere Zustimmung zur Errichtung einer Integrationsgruppe

Mit Beschluss vom 26. Juni 2001 wurde der Errichtung einer Integrationsgruppe bis zur Änderung des Kindergartengesetzes sowie einer Bezuschussung der 3. Kraft der Integrationsgruppe zugestimmt. Man war davon ausgegangen, dass die Förderungsrichtlinien sowie das Kindergartengesetz zum gleichen Zeitpunkt eingeführt werden.
Das neue Kindergartengesetz wird nun voraussichtlich zum 01.03.2005, die Förderungsrichtlinien erst zum 01.09.2006 eingeführt. Bei den neuen Förderungsrichtlinien wird nicht mehr nach dem vorhandenen Personal und den dadurch entstandenen Kosten bezuschusst, sondern nur noch nach der Anzahl der Kinder.
Der Gemeinderat war sich einig, an diesem Beschluss bis zum Inkrafttreten des neuen Kindergartengesetztes am 01.03.2005 festzuhalten. Über diesen Zeitpunkt hinaus wurde das gemeindliche Einvernehmen für die Anerkennung der Integrationsgruppe nicht erteilt, nachdem für die Gemeinde Schönberg kein Bedarf für eine Integrationsgruppe gesehen wird.

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Garage in Misthilgen 1 zu.

Bebauungsplan Bondl-Feld;
Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung

Bürgermeister Lantenhammer erläuterte den Entwurf des Ingenieurbüros Rinner vom 02.08.2004. Darin sind bereits die Änderungswünsche des Bauausschusses eingearbeitet. Dank der elektronischen Übermittlung liegt bereits auch eine Stellungnahme des Landratsamtes Mühldorf a. Inn vor. Über vorgeschlagene Änderungen wurde beraten und entschieden.

Badeweiher in Lerch;
Erstellung eines Holzhäuschens durch die Katholische Landjugend

Der Errichtung eines Holzhäuschens durch die Katholische Landjugend am Badeweiher Lerch wurde zugestimmt. Die Ausführung muss in Holzbauweise erfolgen. Die Größe und Ausbauweise ist vor Baubeginn mit der Gemeinde abzustimmen. Es wurde ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 250 € gewährt.
Der Antrag auf Baugenehmigung wurde von der Gemeinde Schönberg gestellt. Mit der Erstellung der Planungsunterlagen wurde das Ingenieurbüro Rinner beauftragt.

* * * * *

125 JAHRE BLASKAPELLE DASCH-WEYERER

Mit einem Jubiläumskonzert beging die Kapelle Dasch-Weyerer ihr 125 jähriges Bestehen. Nachdem die Veranstaltung mit einem schneidigen Marsch eingeleitet worden war, begrüßte Franz Weyerer zusammen mit seinen 22 Musikern unter den zahlreichen Musikfreunden aus nah und fern besonders die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier sowie Pfarrer Paul Janßen.
Im Rahmen der Vorführungen gab Helmut Rasch einen Rückblick auf die Geschichte der traditionsreichen Musikergemeinschaft. Gründer war im Jahre 1879 Sebastian Dasch, der aus einer Musikerfamilie stammte. Während seiner Militärzeit bei den „Schweren Reitern" in München hatte er als erster Trompeter der Regimentskapelle den Entschluss gefasst, nach seiner Dienstzeit eine eigene Kapelle zu gründen. Seine Idealvorstellung war eine Kapelle mit 9 Blechbläsern, mit denen er bei Festlichkeiten und Tanzveranstaltungen aufspielte. Für den Nachwuchs betätigte er sich als Musiklehrer und baute die jungen Spieler in sein Ensemble ein. Fast 50 Jahre schwenkte er den Taktstock.
Nachdem Sebastian Dasch keinen männlichen Nachkommen besaß, übernahm dessen Schüler Otto Weyerer aus Oberbergkirchen nach dem Ersten Weltkrieg das Amt des Dirigenten. Auf Hochzeiten und Vereinsfesten, beim Alten Bier wie auf Faschingsbällen, zu Gartenfesten und Fahnenweihen aber auch bei Begräbnissen hat die Kapelle aufgespielt und musikalisches Kulturgut weitergetragen.
Ein Schlaganfall nahm Otto Weyerer den Dirigentenstab aus der Hand, den er aber an seinen Neffen Georg Weyerer aus Schönberg weitergeben konnte. Dieser baute nach dem Zweiten Weltkrieg das Blasorchester auf, dem sein Sohn Franz Weyerer als 4. Kapellmeister zu neuem Aufschwung verhalf. Unter seiner Leitung ist das Orchester wesentlich vielseitiger geworden. Aus der ehemaligen Standartbesetzung ist eine Kapelle geworden, der 22 Musiker aus der Umgebung von Neumarkt-St. Veit angehören. Besonders gepflegt wurde die konzertante Blasmusik. Im kirchlichen Bereich umrahmt seit Jahrzehnten die Blaskapelle die Fronleichnamprozession und Gottesdienste. Immer wieder haben sich seit der Gründung Gelegenheiten ergeben, Aufführungen mit Streichern durchzuführen.

Franz Weyerer ist neben seiner Tätigkeit als Kapellmeister auch noch Organist und Chorleiter. Des öfteren wurde er zu weiteren Aufgaben berufen. 15 Jahre leitete er die Stadtkapelle Vilsbiburg und 3 Jahrzehnte führte er die Liedertafel in Neumarkt-St. Veit. Neben den großen Veranstaltungen hat sich das Neujahrskonzert im Herzoglichen Kasten zu einer begehrten Tradition entwickelt. Das Engagement von Franz Weyerer wurde mit der Ernennung zum staatlich anerkannten Dirigenten von Laienorchestern gewürdigt.
In dem Jubiläumskonzert gelang es den Musikern, die Zuhörer mit ihren Melodien zu begeistern. Das Programm reichte vom Marsch über Walzer und Polka bis zur Ouvertüre von Dichter und Bauer und zu einem Potpourri von Jacques Offenbach. Mit großem Beifall wurde der Radezkimarsch von Strauß bedacht.
In einer Laudatio betonte Bürgermeister Alfred Lantenhammer, dass die Gemeinde stolz sein kann, eine so traditionsreiche Kapelle zu haben, die die Kommune weit über die Grenzen bekannt gemacht hat. Als Dank und Anerkennung überreichte er an den Kapellmeister und alle Musiker Ehrenurkunden der Gemeinde. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHÖNBERGER DORFFEST

Freude, Frohsinn, Sport, Spaß und Unterhaltung bot das 28. Schönberger Dorffest für die mehr als tausend Besucher. Schon am Vorabend bot die Blaskapelle Dasch-Weyerer bei ihrem Jubiläumskonzert anlässlich ihres 125 jährigen Bestehens musikalischen Genuss vom Feinsten und erntete dafür reichen Applaus der zahlreichen Zuhörer.
Die Festlichkeiten eröffnete am Sonntag der Elsassbäcker mit einem Frühstücksbüfett anlässlich seines 10 jährigen Firmenjubiläums. Der Reinerlös floss dem Kindergarten zu. Dafür bedankten sich die Kinder der musikalischen Frühfördergruppe mit Gesang und Tanz, den sie mit dem grünen Krokodil Hugo dem begeisterten Publikum vorführten. Nach dem Standkonzert der Festkapelle Weyerer formierte sich der Kirchenzug mit den Fahnenabordnungen der Ortsvereine. Pfarrer Paul Janßen zelebrierte das Hochamt, das vom Blasorchester musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Festzug nahm man das Mittagsmahl unter dem Maibaum ein.
Am Nachmittag gab es ein umfangreiches Angebot an Vergnügungen. Es gab ein Hüpfburg und es wurde ein Kleinfeldturnier abgehalten. Beim Torwandschießen gelang Gerhard Reichl mit 5 Treffern der große Wurf. Beim Bandlschießen der Stockschützen setzte sich Abteilungsleiter Josef Bock mit einer Trefferquote von 59 von 60 klar an die Spitze. Beim Wettmelken setzten sich Resi Hoferer und Josef Mayrhofer durch. Kutschenfahrten wurden auch angeboten und an der Losbude versuchten viele ihr Glück. Für die Autofans gab es eigens eine Formel-1-Party. Auf der Drehleiter der Mühldorfer Feuerwehr konnte man das Dorf aus 30 Metern Höhe begutachten.
Zum Abendessen trafen sich alle wieder auf dem Dorfplatz. „D'lustigen Holzknecht" sorgten hier für Stimmung. Am Abend wurden die Siegerehrungen und die Auszeichnung von Toni Jung vorgenommen.
Der Sprecher der Ortsvereine August Brams, der das Fest wieder einmal hervorragend organisiert hatte, überreichte dem Elsassbäcker die Ehrenurkunde, weil er schon oft die Dorffeste gesponsert hat. Auch erinnerte er an den 410 Meter langen „Weltmeister-Weißbrot-Wecken", an den deutschlandweiten „Bäckers Cup" und an das Frühstückbüfett.

Bei flotten Melodien klang der Tag am Dorfplatz, in der Weinlaube und an der Bar aus. Zum 28. Mal hatte sich wieder der Gemeinschaftsgeist der Ortsvereine Feuerwehr, KSK, Frauengemeinschaft, Sport-, Gartenbau- und Imkerverein, Landjugend und Landfrauen bewährt. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GOLDENE HOCHZEIT IM HAUSE MISTHILGER

Das Fest der Goldenen Hochzeit begingen nach einem arbeitsreichen leben Anna und Franz Misthilger aus Gauling. Im Kreise der Familie mit Kindern, Enkeln und Geschwistern wurde die Feier zu einem frohen Ereignis. In die Schar der Gratulanten reihten sich auch die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier ein, um dem geschätzten Paar die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen und sie mit einem Geschenkkorb zu ehren.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ABSCHIED VOM KINDERGARTEN

In einer Feierstunde verabschiedeten sich die Schulanfänger vom Kindergarten. Obwohl wegen eines Gewitters die Veranstaltung vom Spielplatz auf die überdachte Terrasse verlegt werden musste, herrschte frohe Stimmung. Die Mütter hatten für die kleinen und großen Gäste ein reichhaltiges Büfett aufgerichtet, das großen Zuspruch fand.

Zum offiziellen Teil begrüßte die Leiterin Martha Waldinger besonders Bürgermeister Alfred Lantenhammer und den scheidenden Vorsitzenden des Fördervereins Georg Senftl. Die jungen ABC-Schützen trugen Lieder und Gedichte vor, die von der schönen Zeit im Kindergarten berichteten. Mit Geschenken bedankten sich die Mitarbeiterinnen des Kindergartens beim Bürgermeister für die große Unterstützung durch die Gemeinde, bei Georg Senftl für die Mitarbeit am Aufbau des Kindergartens, bei Elisabeth Meier als Milch- und bei Bärbl Jung als Brotlieferanten sowie bei den Mitgliedern des Elternbeirates für ihre stete Mithilfe.
Blumen aus den Händen der Kinder und Geschenke der Mütter an die Betreuerinnen der Kinder waren Ausdruck des Dankes für vertrauensvolle Arbeit an der Jugend.

Das Kindergartenteam wünscht den 8 Scheidenden einen schönen neuen Lebensabschnitt.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND SCHÖNBERG

SCHULFEST

Beim Schulfest herrschte rund um das Schulhaus und auf den Sportanlagen frohes Treiben. Eltern und Gäste sahen zu, wie auf den 25 Spielstationen, die von den einzelnen Klassen aufgerichtet waren, sich Schülerinnen und Schüler vergnügten. Bei vielen Spielen war Geschicklichkeit und schnelle Reaktion gefragt, dafür konnte man sich bei anderen Spielen allein auf das Glück verlassen.
Besondere Beachtung fanden die Spielszenen der Klasse 4b, die ihre Zuschauer mit den Sketschen von Karl Valentin „Im zoologischen Garten, das Radlerpech und in der Schreinerwerkstatt" erfreuten und dafür viel Applaus erhielten. Mit einer rhythmischen Tanzvorführung warteten die Schülerinnen der Klasse 6 auf, die den krönenden Abschluss des Festes bildete.
Großen Zuspruch fanden bei den zahlreichen Besuchern Brotzeiten, Kuchen und Kaffee, die vom Elternbeirat und den Helfern angeboten wurden. Da auch das Wetter passte, waren Schüler, Lehrer und Gäste über das gelungene Fest zum Abschluss des Schuljahres hoch zufrieden.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULJAHRESABSCHLUSS

In einem ökonomischen Gottesdienst in der Pfarrkirche zu Egglkofen wurde Gott für ein erfolgreiches Schuljahr gedankt. Unter der Leitung von Pfarrer Stowasser und Pastorin Hanna Wirth legten Schülerinnen und Schüler die Früchte des Schuljahres vor dem Altar nieder und brachten Fürbitten vor.
Anschließend trafen sich die Schüler, das Lehrerkollegium, die Vertreter des Schulverbandes und des Elternbeirates in der Mehrzweckhalle. Rektor Dieter Gruber hob die Höhepunkte des Schuljahres noch einmal hervor und sprach allen, die zu einem gut gelungenen Schuljahr beigetragen haben, Dank und Anerkennung aus. Der Vorsitzende des Schulverbandsausschusses Bürgermeister Alfred Lantenhammer lobte die gute Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Gemeinden.
Mit Ende des Schuljahres verlassen Pfarrer Wolfgang Stowasser sowie die Lehrerinnen Marietta Monassi, Alexandra Weber und Margit Kitzhofer ihre jetzige Wirkungsstätte. Rektor Gruber und Bürgermeister Lantenhammer dankten ihnen für die segensreiche Arbeit zum Wohle der Kinder und überreichten ihnen Erinnerungsgeschenke.
Zum Abschluss der Schuljahresfeier erfreute die Klasse 6 unter Leitung ihres Lehrers Eduard Speckmeier die Anwesenden mit einem Theaterstück, für das die Akteure reichen Beifall ernteten.
Im Rahmen der Abschlussfeier ehrte Rektor Dieter Gruber die Schulsieger in der Leichtathletik. Für ihre herausragenden Leistungen bei den Bundesjugendspielen erhielten Robert Senftl, Katrin Neuberger und Corinna Maier Pokale und Medaillen überreicht.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE

ZANGBERG

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 29. JULI 2004

Montessori-Kindergarten des Erdkinderprojektes e.V.; Weitere Zustimmung zur Einrichtung einer Integrationsgruppe

Der Beschluss des Gemeinderates vom 26. Juni 2001 über die Zustimmung zur Einrichtung einer Integrationsgruppe im Montessori-Kindergarten in Eberharting des Erdkinderprojekt e.V. sowie der Erhöhung des Personalschlüssels wurde für das Kindergartenjahr 2004/2005 beibehalten. Es wurde eine Überprüfung der Kernzeiten gefordert, um sicherzustellen, dass die Beschäftigung von Vollzeitkräften auch wirklich notwendig ist.

Verfahren Mühldorfer Netz;
a) Antrag auf Ausbau der Straße nach Unterkiefering

Der Gemeinderat stimmte dem Ausbau der nachfolgenden Straße im Zuge des Verfahrens Oberbergkirchen oder Mühldorfer Netz der Direktion für Ländliche Entwicklung München zu:

Länge in m	Wegebezeichnung	Bautyp
1.050	Palmberg – Unterkiefering - Dorneck (GV 2 + GV 3)	6, Wirtschaftsweg mit Spurplatten, vorauss. Breite 2,70 m

Hierfür soll ein entsprechender Antrag bei der Direktion für Ländliche Entwicklung München gestellt werden.

Verfahren Mühldorfer Netz;
b) Festlegung eines Höchstbetrages der Anliegerbeiträge

An dem Grundsatzbeschluss, beim Ausbau von Straßen im Zuge eines Verfahrens der Direktion für Ländliche Entwicklung München im Regelfall einen Anliegerbeitrag in Höhe von 10 % von den tatsächlichen Gesamtkosten (Baukosten zzgl. Beitrag des Verbandes für Ländliche Entwicklung) zu erheben, wurde festgehalten. Die Obergrenze wurde jedoch auf 9.000 Euro je Anlieger festgelegt.

Information über die Absicht des Schulamtes Mühldorf a. Inn, den Sprengel der Teilhauptschule Oberbergkirchen-Zangberg aufzulösen

Dazu informierte Bürgermeister Märkl über ein Gespräch mit Schulamtsdirektor Holzner. Wenn in der 5. oder 6. Klasse nicht 15 Schüler erreicht werden, dann werden die Kinder der Hauptschule Ampfing zugewiesen. Dies war in diesem Jahr bei einer Klasse der Fall. Die Gemeinde zahlt einen Gastschulbeitrag von 975 €. Gehört Zangberg aber zum Sprengel Ampfing, dann zahlt die Gemeinde den vollen Schulverbandsbeitrag von derzeit 1.550 €/Kind.

Dies kann sich die Gemeinde Zangberg im Moment kaum leisten. Herr Holzner wird im September in einem Gespräch mit der Gemeinde und dem Elternbeirat die Situation erläutern. Möglicherweise werden sich andere Kommunen gegen die Sprengeländerung wehren. Es stellt sich die Frage, ob sich die Gemeinde Zangberg diesem Widerspruch anschließt. Der Bürgermeister befürchtet zwar, dass auf kurz oder lang die Teilhauptschulen komplett aufgelöst werden, schlug aber vor, sich möglichst lange dagegen zu wehren.

SCHÜLERAUFSICHT VERABSCHIEDET

Nach 26 Jahren Dienst an den beiden Schulhäusern, dem alten in der Hofmark und der neuen neben der Mehrzweckhalle, nahm Gisela Thalhammer Abschied von ihrer Tätigkeit als Schüleraufsicht vor und nach dem Unterricht und am Schulbus. In der letzten Sitzung des Gemeinderates Ende Juli nahm Bürgermeister Franz Märkl ihre offizielle Verabschiedung vor. Er würdigte dabei ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft den Kindern gegenüber. Die Eltern hätten ihre Kinder in sicherer Obhut bei Frau Thalhammer gewusst. Auch den jeweiligen Lehrkräften in der Schule sei sie in vielen Bereichen hilfreich zur Seite gestanden. Der Bürgermeister hob heraus, dass es in dieser Zeit zu keinem Schulwegunfall gekommen sei, obwohl die Situation vor allem an der Schule in der Hofmark und beim Überqueren der Staatsstraße mit Schülergruppen nicht ungefährlich gewesen sei.

Mit einer Urkunde, einem Aquarell und einem Essen im Gasthaus Sedlmayr dankte der Bürgermeister im Namen der Gemeinde für die langen treuen Dienste.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

ERDKABEL VERLEGT

Im Auftrag der E.ON wurden auf und neben dem Fußweg von Ampfing nach Palmberg ein Starkstromkabel verlegt. Das 3 mal 20 KV starke Erdkabel stellt die Verbindung von Ampfing zum Trafo unterhalb des neuen Palmberger Friedhofes her und schließt damit eine Stromringleitung. Im nächsten Jahr wird die dann überflüssige Freileitung von Ampfing nach Zangberg entfernt. Dies hat u. a. mit dem Bau der Autobahn zu tun, wie ein Sprecher von der E.ON Ampfing mitteilte.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

WETTERGLÜCK BEIM DORFWEIHERFEST

Mit Petrus im Bunde war die ganze Gemeinde, die veranstaltenden Ortsvereine und die Besucher beim Dorfweiherfest. Hatte es am Abend davor noch einen starken Regen gegeben und auch am Montag danach wieder geregnet, wurde das Wetter auf den Tag genau am Sonntag schön. Strahlender Sonnenschein bei erträglichen Temperaturen lockte viele Besucher, jung und alt, aus dem Ort, der Gemeinde und Umgebung auf den Dorfplatz am Weiher und ließ sie bei Speis und Trank, beim Bummel durch einen Flohmarkt und verschiedenen Spielen unbeschwerte Stunden verbringen. Den ganzen Tag dicht belagert war eine Kletterwand vor allem von Kindern und Jugendlichen.
So wurde auch das 8. Dorfweiherfest wieder ein voller Erfolg, der durch die Mitwirkung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer der Ortsvereine zustande kam.
Die Schafkopffreunde Zangberg trugen auch heuer wieder eine offene Schafkopfmeisterschaft aus. Gut zwei Stunden lang spielten 40 Anhänger dieses bayerischen Denksportspiels um Punkte, Geld und Sachpreise. Am Ende stand fest: Die ersten beiden Plätze gehen an den Inn. Zangberger Schafkopfmeisterin wurde Evi Nader aus Wasserburg vor Udo Grüning aus Gars und Nik Asenbeck, der mit dem 3. Platz die Ehre der Zangberger Schafkopfspieler rettete. Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Franz Märkl und Vorstand Ludwig Baldauf vorgenommen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GRUND- UND TEILHAUPTSCHULE OBERBERGKIRCHEN/ ZANGBERG

Schulbeginn nach den Sommerferien

Am Dienstag, den 14. September 2004 beginnt das neue Schuljahr. In Zangberg werden die ABC-Schützen um 8.30 Uhr begrüßt, in Oberbergkirchen um 9.00 Uhr. Gegen 11.00 Uhr ist der erste Schultag für sie beendet.
Die Schüler der Klassen 2a, 3a, 4a und 6 finden sich um 7.55 Uhr in ihren Klassenzimmern in Oberbergkirchen ein, die der Jahrgangsstufen 2b, 3b und 4b um 7.50 Uhr in den Räumen in Zangberg.
Der Anfangsgottesdienst findet am Mittwoch, den 15. September 2004 um 8.15 Uhr in Oberbergkirchen statt.
Folgende Unterrichtsschlusszeiten sind für die 1. Schulwoche geplant:

Dienstag, Mittwoch, 14./15.09.2004
Zangb. 11.30 Uhr Oberbergk. 11.40 Uhr

Donnerstag, Freitag, 16./17.09.2004
Zangb. 12.00 Uhr Oberbergk. 12.05 Uhr

Bis zur Überarbeitung eines neuen Busfahrplanes gelten noch die bisherigen Zeiten.

SCHULFAMILIE FEIERTE IN ZANGBERG

Ein großes Schulfest zum Ausklang des vergangenen Schuljahres feierten alle Klassen der Grund- und Teilhauptschule mit vielen Angehörigen in der Mehrzweckhalle in Zangberg. Schulleiterin Margitta Witte hieß dazu neben der ganzen Schulfamilie, den Schulkindern, Lehrkräften, Eltern und dem Elternbeirat auch die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Josef Englbrecht willkommen. Dann boten verschiedene Klassen und Gruppen ein buntes Programm. Darin wechselten sich Tänze, Lieder und Musikstück ab. Es gab eine viel bewunderte und bestaunte Modenschau der Schulspielgruppe, eine Ehrung der besten Sportler und eine Verlosung des Bücherei-Teams der Eltern mit Ehrung der eifrigsten Klasse und Schüler im Lesen. Nach der Feier in der bunt geschmückten Halle bewirtete der Elternbeirat die Kinder und ihre Eltern in der Grundschule mit Kaffee und Kuchen, Brotzeit und Getränken.

Den Schulchor leitete Irmingard Maier.

Alle aus der Schule entlassenen Schüler erhielten einen Button aus Blech, auf dem die Rundschule abgebildet ist mit der Aufschrift „Mach's gut!" als schönes Andenken an ihre Schulzeit an der Grund- und Teilhauptschule.

Bei diesem Fest nutzten die Schüler aus Zangberg die Gelegenheit, Bürgermeister Franz Märkl noch zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren und überraschten ihn mit einem Ständchen und Geschenken. Darunter war ein Geheft über den Gang durch die Gemeinde in Wort und Bild aus der Sicht der Kinder. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Mo.-Di.-Do.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr,
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, Nachm. geschlossen
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

fotoplan®

Johannes Apotheke

NATUR-AKTIV

Hauptstraße 30 · 84155 Bodenkirchen
Telefon 08745/7144 · Fax 919188
http://www.apotheke-bodenkirchen.de, e-mail: A.Ecker@iiv.de

BODENKIRCHEN

Globuli auch in 1.1g Gläschen
Wir haben ca. 2000 versch. Globuli vorrätig!

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
„5 am Tag"
Vorsorge, die jeder nutzen kann.
Die natürliche Nahrungsergänzung aus Obst und Gemüse.
Kostenlose Information:
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

ANZEIGENMARKT

Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen

Vereinsausflug nach Rossbrand-Radstadt

Die Fahrt führt über Salzburg, Tauernautobahn, Altenmarkt nach Radstadt.
Nach einem Aufenthalt geht's auf den schönsten Aussichtsberg der Ostalpen, den Rossbrand. Am Nachmittag geht's zurück nach Radstadt durch das Lammertal, dem Salzkammergut, dem Wolfgangsee und nach einem Aufenthalt bei St. Gilgen treten wir die Heimreise an.
Termin: Samstag 11.9. Abfahrt. ca. 7^{00} Uhr
Preis: Erwachsene 9,99 €; Kinder bis 14 Jahre 4,99€
Anmeldung und Info bei Alois Binsteiner unter Tel.: 08637/985020

Informationsfahrt zum KKW nach Ohu:

Am Samstag, den 02.10. fahren wir nach Ohu/ Landshut. Um 14^{00} Uhr wird dort das Kernkraftwerk besichtigt.
Auf der Rückfahrt kehren wir auf eine Brotzeit ein.
Wir fahren mit privaten PKW's, für die Mitglieder ist die Fahrt kostenlos.
Anmeldung und Info bei Christian Wittmann unter Tel.: 08637/7402
!!! Anmeldeschluss jeweils eine Woche vorher !!!

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER
Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg
Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

Second-Hand-Boutique
Mühldorfer Straße 18, 84539 Ampfing
Telefon: 08636/696 189
Damenmode u. Accessoires bis Gr. 58
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.30 - 12.30 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch - geschlossen

Wiedereröffnung

unter neuer Führung

Ausflugsgaststätte

Sedlmayr

Zangberg Ortsmitte

wir bieten:

- **ganztags** von **11.00 – 23.00 Uhr gut bürgerliche Küche** zu vernünftigen Preisen
- **Mittagsabo 4,40 €**
- **bayerische Brotzeiten** in unserem **gemütlichen Biergarten** mit **großem Kinderspielplatz**
- **Räumlichkeiten für Feiern jeglicher Art** (großer Saal, Gaststube, Nebenräume
- ein paar **schöne Stunden** in unserem **lauschigen Salettl**

unsere derzeitigen Tagesangebote:

Montag Schnitzeltag:
jedes Schnitzel aus unserer Karte mit Beilage 5,50 €

Mittwoch Kesselfleischessen:
ab 18.00 Uhr
mit Sauerkraut und Knödel 4,20 €

Freitags werden auf unserem Grill im Freien
Grillschmankerl serviert
(natürlich je nach Witterung)

Auf Ihren Besuch freut sich
Johann Huber
Tel.: 08636/69 72 30

Dienstag Ruhetag

Leitl

www.Schreinerei-Leitl.de

Schreinerei Treppenbau Werner

Neue Holz- oder Holz-Alu-Fenster
in kürzester Zeit und bei geringstem Schmutz

Bayerischer Staatspreis
2003

Hauptstr. 6 84573 Schönberg
Tel.: 08637 / 7007
Privat: 08637 / 608925
Mobil: 0179 / 5361884

Fax: 08637 /305
E-Mail: Schreinerei.Leitl@ gmx.de
Web: www.schreinerei-leitl.de

Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung • Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Toilettenwagen – Verleih
Hausberger Franz
Riegelsberg 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 87 45 / 15 97
Fax.: 0 87 45 / 91 95 84

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Heizung – Sanitär – Solar
Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/9862-0, Fax: 9862-10

Ihr Partner in allen Druck- und Werbemittelfragen

HV

HANDELSVERTRETUNG VETTER

- Offsetdruck
- Endlosdruck
- Siebdruck
- Folientechnik
- Werbemittel
- Werbeschilder
- Fahrzeugbeschriftung
- Aufkleber
- Textildruck
- Stempel
- Vereinsbekleidung

Raiffeisenstr. 4 - 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37/75 90 - Fax: 0 86 37/75 92

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Salon Marianne

***

Riedlstraße 7

84539 Zangberg

Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Fliegen,
fast wie ein Vogel !!!

Wollten Sie nicht schon immer mal Ihr Haus, Hof oder Ihr Grundstück aus der Luft sehen? Wir können Ihnen diesen Wunsch erfüllen. Fliegen Sie mit uns im UL-Flugzeug über Ihre Heimat. Oder verschenken Sie einen Fluggutschein!

Interesse: 0 86 37/75 90 R. Vetter OBK., Termin nach Vereinbarung

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

NEU IM PROGRAMM

Kleinkläranlagen
mit biologischer Nachklärung

als Festbettanlage mit mechanischer Abwasserbelüftung nach DIN 4261

lieferbar als:

*** Komplettanlage einschl. Betonbehälter**
*** Nachrüstsatz für bestehende Anlagen**

Bei der Beantragung von staatlichen Zuschüssen gemäß RZKKA sind wir Ihnen gerne behilflich.

SCHWARZENBECK

Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage

Seit 1898

Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn

Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de

Bäckerei
Anton & Elisabeth
Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: (08637)7156, Fax: 7268

Wir machen Urlaub
von Freitag, 03.09. bis einschl. Samstag, 11.09.04
Ab 17.09.04 sind wir wieder für Sie da!

WAS IST LOS IM SEPTEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

02.09. Do. Stammtisch der Frauenrunde
03.09. Fr. 1. Josef-Anzinger-Gedächtnisturnier der C-Junioren, 16.00 – 20.00 Uhr; 5 Mannschaften, Sportplatz Aubenham
04.09. Sa. Abnahme d. Deutschen Fußballabzeichens für alle ab 10 J. für Mitgl. u. Nichtmitgl., 11.00 Uhr, Sportgel. Aubenh.
05.09. So. Schützen- u. Trachtenumzug in Mühldorf – Treffp. 13.15 Uhr a. Stadtwall Zug 6 Platz 5
08.09. Mi. Seniorennachmittag
11.09. Sa. Vereinsausflug der FFW Oberbergkirchen nach Rossbrand-Radstadt; nähere Infos siehe Anzeigenteil
29.09. Mi. Kinderkino: „Tsatsiki, Tintenfisch und erste Küsse"; 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

Vorankündigung:
02.10. Sa. Fahrt zum Kernkraftwerk Ohu/Landshut der FFW Oberbergkirchen; nähere Infos siehe Anzeigenteil

ZANGBERG

05.09. So. Bergmesse der Skiabteilung in Saalbach; nähere Infos rechtzeitig in der Lokalpresse
12.09. So. Hufeisen-Mannschaftsturnier f. alle Vereine, Firmen, Familien u. Bürger d. Gde. Zangb.; Info u. Anm. bis 09.09. b. J. Kern 08636/7254 o. b. H. Huber 08636/698728
17.09. Fr. Dekanatsmaiandacht der Kfd, 19.30 Uhr, Altmühldorf
24.09. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Hauskapelle des Klosters
25. – 26.09. Dekanatsausflug der Kfd
29.09. Mi. Kinderkino: „Tsatsiki, Tintenfisch und erste Küsse", 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

SCHÖNBERG

01.09. Mi. Frauenstammtisch, 20.00 Uhr, Gasth. Esterl
03.09. Fr. Imkertreffen, 20.00 Uhr, Pauli-Wirt
04.09 Sa. Ausflug der KSK Schönberg
05.09. So. Beteilig. d. Johannessch. Asp. m. Themenwagen a. Schützen- u. Trachtenzug in Mühld.
07.09. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
08.- 12.09. Kriegsgräberfahrt des Kreisverbandes der KSK zum Spreewald
09.09. Do. Großübung der Feuerwehren in Oberbergkirchen, Beginn 19.30 Uhr
12.09. So. Beteilig. d. Feuerw. am 125jähr. Gründungsf. d. FFW Harpolden-Wifling, Abf. 8.00 Uhr
17.09. Fr. Einsatzübung der Feuerwehren in Schönberg, Beginn 19.30 Uhr
19.09. So. Beteiligung des SV 86 am „Free and Out – Lauf" in Ampfing
23.09. Do. Funkübung der Feuerwehren in Salmanskirchen, Beginn 20.00 Uhr
25.09. Sa. Mosttag des Gartenbauvereins in Eschlbach, Beginn 8.30 Uhr
26.09. So. Ortsmeisterschaft im Ziel- u. Bandlschießen d. Stockschützen, Stockbahnen Eschlbach
28.09. Di. Gemeinschaftsübung der FFW Schönb. u. FFW Asp. in Schönberg, Beginn 19.30 Uhr
28.09. Di. Fortbildungsseminar für Lektoren mit Armin Stockerer für den ganzen Pfarrverband, Beginn 20.00 Uhr im Pfarrheim
29.09. Mi. Kinderkino: „Tsatsiki, Tintenfisch und erste Küsse", 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

Vorankündigung:
10.10. So. Gartlerfest mit Obst- und Bauernmarkt ab 11.00 Uhr, Pfarrheim und Dorfplatz; Anmeldung bis Ende September erwünscht

LOHKIRCHEN

07.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
09.09. Do. Herbstgroßübung der FFW, 19.30 Uhr, Oberbergkirchen
10.09. Fr. Sauessen vom Stammtisch de griabig'n, 20.00 Uhr
12.09. So. Beteiligung am 125jährigen Gründungsfest der FFW Harpolden
14.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
16.09. Do. Seniorennachmittag, Gasth. Eder, Habersam
17.09. Fr. Einsatzübung der FFW, 19.30 Uhr, Schönberg
19.09. So. Gartenfest des Gartenbauvereins, 13.00 Uhr, alter Pfarrhof
20.09. Mo. Ausflug vom Stammtisch de griabig'n zum ZLF nach München mit Oktoberfestbesuch (auch f.Nichtmitgl.) Anm. bei Roland Stuchlik Tel. 08637/7010
21.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
23.09. Do. Funkübung der FFW, 20.00 Uhr, Salmanskirchen
25.09. Sa. Gedenktag der Schützen und der KSK
28.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
29.09. Mi. Kinderkino: „Tsatsiki, Tintenfisch und erste Küsse", 14.30 Uhr, Schule Obk.

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de